

Klima - zu viel Zeit ist vergangen in der zu wenig getan wurde *BEG Riss wächst weiter und erweitert Portfolio*

Warthausen: Die Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) Riss Maselheim und Warthausen hielt ihre elfte Generalversammlung im Feuerwehrhaus in Warthausen ab. Maselheims BM Elmar Braun begrüßte 39 Stimmberechtigte und vom Verband Frau Elisabeth Strobel und gedachte der verstorbenen Mitglieder Otto Kniehl und Anton Stallbaumer.

Vorstandsvorsitzender Jürgen Müller berichtete über das Geschäftsjahr 2020. Die BEG Riss hat mit ihren Photovoltaikanlagen, der Wasserkraftanlage und dem BHKW 383.000 kWh Strom erzeugt, ein sehr gutes Jahr für Photovoltaik. Dies deckt den Bedarf für rund 128 Haushalte. Inzwischen werden 38% des erzeugten Stroms direkt an Kunden vermarktet. Auch die Wärmelieferung war zufriedenstellend. Der Ertrag der Wasserkraftanlage Biberach war wetterbedingt weit hinter den Erwartungen. Im laufenden Jahr scheint sich die Entwicklung zu drehen, weniger Strom aus PV Anlagen dafür mehr Ertrag aus der Wasserkraft. Sein besonderer Dank galt dem Team Wasserkraft um Günter Liebhardt und Georg Schwellinger, die sich mit viel Einsatz und Herzblut um die Anlage kümmern. Mit dem Projekt LED Straßenbeleuchtung in Warthausen konnte auch im letzten Jahr ein Beitrag zur Energieeffizienz geleistet werden. Seit dem 1. April 2020 ist die BEG mit 15% an der Gesellschaft EnBW Solarpark Ingoldingen beteiligt. „Wir sind dadurch noch breiter aufgestellt“, freut sich Jürgen Müller. Im Projekt BIBERENERGIE konnten bisher 110 Kunden gewonnen und beliefert werden, Tendenz steigend. Stand 31.12.2020 hatte die BEG 289 Mitglieder mit einem Eigenkapital von 702.700 Euro. Der Beitrag zum Klimaschutz sei mit der Reduzierung des CO² Ausstoßes von 684 Tonnen beachtlich, pro Mitglied 2,4 Tonnen. Wirtschaftlich steht die BEG Riss gut da. Der Umsatz konnte um 3% auf 122.685 € gesteigert werden. Die Eigenkapitalquote liegt trotz der enormen Investitionen immer noch bei guten 51% bei einer Bilanzsumme von 1.422.399 Euro. Das Wachstum hält kontinuierlich an. Vorstand Jürgen Müller zieht das Fazit, „die Erfolgsgeschichte unserer Bürgerenergiegenossenschaft wird fortgeschrieben“.

Aufsichtsratsvorsitzender Elmar Braun berichtete von zwei Sitzungen und über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung, die keinerlei Beanstandungen enthielt. Der Aufsichtsrat schlug der Generalversammlung eine Ausschüttung in Höhe von 18.434 Euro vor, was einer Dividende von 2,7 Prozent entspricht. Christine Fink, seit über 9 Jahren im Vorstand zuständig für die Mitgliederverwaltung und die Finanzen wurde für weitere drei Jahre bestellt. Er bedankte sich beim ausscheidenden Vorstand Technik Holger Laack und freut sich, dass mit Samuel Beck ein junges Mitglied als designierter Nachfolger gefunden werden konnte.

Die Vorsitzende des Verbands der BürgerEnergiegenossenschaften in Baden-Württemberg, Elisabeth Strobel dankte den Verantwortlichen für eine engagierte, innovative, breit aufgestellte und erfolgreiche Arbeit in den letzten elf Jahren. Die Maselheimer BEG ist eine Vorzeige-Genossenschaft, die auch in Stuttgart immer wieder anerkennende Erwähnung findet. Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet. Für neun Jahre wurde im Vorstand Christine Fink mit einer Urkunde und der bronzenen Ehrennadel geehrt.

Bei den AR-Wahlen wurden Warthausens Bürgermeister Wolfgang Jautz als stv. AR-Vorsitzender sowie die Aufsichtsräte Erich Gerster und Oliver Kuhn für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Auf dem Bild von links nach rechts: Elisabeth Strobel, Wolfgang Jautz, Erich Gerster, Christine Fink, Oliver Kuhn, Elmar Braun.